

## Vor-/Spielbericht vom 11./12.09.2021

### Es geht wieder los!

An diesem Wochenende startete die Kegelsaison für die Haie und gleich konnten zwei Siege verbucht werden. Die Damen in der Punktrunde und die Herren setzten sich im DKBC-Pokal durch. Auch beim KSC Hainstadt ging die Zeit nicht spurlos vorbei, anstatt 5 Mannschaften sind jetzt nur noch 3 Mannschaften am Start. Die Damen entschieden sich dafür, freiwillig aus der zweiten Bundesliga in die Hessenliga zu wechseln und spielen nun ebenfalls 120 Wurf wie auch die Herren.

### Damen 10 Spieltag (12-Liga)

#### Gelungener Einstand im neuen 120 Wurf-Spielsystem

**SKG Gräfenhausen - KSC Hainstadt 3009:3165 1:7**

Nach der langen Pause konnten die Haie Damen in Ihrem ersten Spiel überzeugen. Den Grundstein legten Eva Winter und Karin Garcia, die im entscheidenden Moment an Ihren Gegnerinnen (523/501) vorbeizogen. Danach überzeugten Eva-Maria Krammig und Uschi Nerlich, die gegenüber 507/514 LP auch die Sätze dominierten. Gegenüber 431 LP konnte sich Renate Sendlbeck ohne Probleme durchsetzen. Nur bei Sonja Lehr war dieses Mal der Wurm drin, sie musste sich Ihrer Gegnerin (533) geschlagen geben und den Gastgeber den Ehrenpunkt spendieren.

Eva-Maria Krammig	579 (3,5:0,5)	Eva Winter	539 (2:2/1)
Renate Sendlbeck	532 (4:0)	Uschi Nerlich	525 (3:1)
Karin Garcia	524 (2:2/1)	Sonja Lehr	466 (0,5:3,5)

### Herren DKBC-Pokal

#### Kampf auf Messers Schneide

**KSC Hainstadt – Thamsbrücker SV 3481:3456 5:3**

Glück oder Strategie bei der Aufstellung fragt man sich, wenn man den Spielbericht vor Augen hat. Im Startpaar musste sich Denis Heinemann gegenüber 601 LP geschlagen Geben, dafür hatte Tobias Sinsel seinen Gegner (567) im Griff. Auch in der Mittelpaarung lief es ähnlich Wolfgang Trajgerman gab seinen Punkt ab und Jürgen Götz konnte sich knapp behaupten gegenüber 567 LP. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Gast einen Vorsprung von 13 Holz und führte somit mit 4:2. Nach 60 Wurf der Schlußpaarung hatte die Haie keinen Boden gut gemacht. Christopher Götz blieb bis zum Ende an Gegenspieler (581) dran mußte aber den Punkt abgeben. Thomas Sinnß war am Ende der Matchwinner, der seinem Gegner (563) auf den zweiten 60 Wurf 48 Holz abnahm und somit für eine weitere Runde im DKBC Pokal sorgte.

Thomas Sinnß	610 (3:1)	Tobias Sinsel	601 (2,5:1,5)
Denis Heinemann	578 (2:2)	Jürgen Götz	572 (2:2/1)
Christopher Götz	572 (2:2)	Wolfgang Trajgerman	548 (2:2)